

Lückentext: Zurück in die Zukunft - Bäuerliche Landwirtschaft statt Agrarfabriken

Lösung;

Die deutsche Landwirtschaft hat sich seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges komplett gewandelt. Anstatt bäuerlicher Familienbetriebe prägen heute immer größere Agrarfabriken das Bild.

Doch die industrielle Form der Landwirtschaft schadet Umwelt, Natur und Menschen. Tierfutter, für dessen Anbau Regenwälder zerstört werden, wird in großen Mengen aus Übersee importiert. Zur Vorbeugung von Krankheiten in der Massentierhaltung werden auch gesunde Tiere mit Antibiotika behandelt. Durch Überdüngung der Felder leidet die Qualität des Grundwassers, das in vielen Regionen zur Trinkwasserversorgung dient. Außerdem produziert die Tierhaltung erhebliche Mengen klimaschädlicher Treibhausgase und die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln gefährdet viele Tierarten und die Gesundheit der Menschen.

Viele Menschen in Deutschland fordern deshalb eine ökologische Wende in der Landwirtschaft. Kleinere landwirtschaftliche Betriebe, die für den regionalen Markt produzieren, sollen ohne Kunstdünger und Pflanzengifte natürliche Lebensmittel produzieren. Massentierhaltung und der Import von Futtermitteln sollen soweit wie möglich eingeschränkt werden.